

Universität Augsburg

Studiengang

Master Erziehungswissenschaft –

Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung

Modulhandbuch

Inhalt

Beteiligte Lehrstühle und Professuren	2
Zielsetzung und Profil	3
Modulstruktur	5
Modulbeschreibungen	
Pflichtmodule	6
Wahlpflichtmodule	10

11.11.2011

Beteiligte Lehrstühle und Professuren

Erziehungswissenschaft

- Lehrstuhl für Pädagogik mit Berücksichtigung der außerschulischen Jugendbildung und Erwachsenenbildung (Prof. Dr. Hildegard Macha)
- Lehrstuhl für Pädagogik (Prof. Dr. Eva Matthes)
- Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung (Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer)
- Professur für Pädagogik der Kindheit und Jugend (Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden)

Forschungsbereich Ästhetische Bildung

- Lehrstuhl für Kunstpädagogik (Prof. Dr. Constanze Kirchner)

Heterogenitätsforschung in Nachbardisziplinen

- Lehrstuhl und Professur für Psychologie
- Lehrstühle und Professur für Soziologie
- Lehrstühle und Professur für Politikwissenschaft

Zielsetzung und Profil

Der MA-Studiengang Erziehungswissenschaft an der Universität Augsburg mit dem Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung ist ein interdisziplinär ausgerichteter Studiengang unter Federführung der Erziehungswissenschaft. Ziel dieses in erster Linie forschungsorientierten Studienganges ist es, Studierenden auf der Basis grundlegender erziehungswissenschaftlicher Begrifflichkeiten, Theorien und Problemstellungen zu befähigen, die Chancen und Möglichkeiten – aber auch die Probleme – der Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen zu erkennen; Konzepte zum Umgang mit Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen zu entwickeln und diese kritisch zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen erfolgt in den Dimensionen soziale und kulturelle Herkunft sowie Geschlecht, kulturelle und sprachliche Kompetenz und individuelle Lernvoraussetzungen unter systematischer, historischer und forschungsmethodischer Perspektive. Vertiefende Kenntnisse werden darüber hinaus in den alternativ zu wählenden Schwerpunktbereichen Unterrichtsforschung und Lehr-/ Lernmittelforschung; Erforschung von Sozialisations- und Bildungsprozessen; Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung; Forschung im Bereich Ästhetische Bildung vermittelt.

Ein zentraler Bestandteil des Studiums ist die projektorientierte Arbeit der Studierenden in kleinen Gruppen, in denen Projekte unter wissenschaftlicher Anleitung eigenständig konzipiert, bearbeitet und präsentiert werden. Durch diese Arbeitsformen werden die grundlegenden Qualifikationen für die eigenständige wissenschaftliche Leistung im Rahmen der abschließenden Masterarbeit schon während des Studiums angeeignet und geübt.

Leistungspunkte

Benoteter Beteiligungsnachweis: Referat, Test, regelmäßige Hausaufgabe, eine angeleitete Arbeit, Essay, Protokoll oder künstlerisch-praktische Leistung	2 LP
Klausur 60 Minuten	4 LP
Klausur 120 Minuten	6 LP
Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis (8-10 Seiten)	4 LP
Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis (12-15 Seiten)	6 LP
Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis (20-25 Seiten)	8 LP
Mündliche Prüfung mit Beteiligungsnachweis (20-30 Minuten)	6 LP
Kleine künstlerisch-praktische Prüfung	4 LP
Künstlerisch-praktische Prüfung	5 LP
Große künstlerisch-praktische Prüfung	6 LP
Masterarbeit (60-80 Seiten)	24 LP

Abkürzungsverzeichnis

S	Seminar
Ko	Kolloquium
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
V	Vorlesung

Modulstruktur

Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung

Modul	SWS	LP	Leistungen
M1 Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft	6	16	
M2 Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	6	12	
M3 Heterogenität in Erziehung und Bildung	10	26	
M4 Heterogenität als Forschungsfeld in Nachbardisziplinen	6	18	
M5 Wahlpflichtmodul I Forschungsbereiche: Unterricht und Lehr-/Lernmittel; Sozialisations- und Bildungsprozesse; Erwachsenen- und Weiterbildung; Ästhetische Bildungsprozesse	4-8	14	
M6 Wahlpflichtmodul II Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit, Forschungsbereiche: Unterricht und Lehr-/Lernmittel; Sozialisations- und Bildungsprozesse; Erwachsenen- und Weiterbildung; Ästhetische Bildungsprozesse	4	10	
Masterarbeit in Erziehungswissenschaft		24	
Gesamt	38-40 SWS	120	

Modul 1: Pflichtmodul					
Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft					
<i>Pflichtveranstaltungen</i>	<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>		<i>Credit Points</i>
	1.-2.	zwei Semester	480 h		16
1	Modulsegmente		<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Metatheorien von Erziehung und Bildung	2	S	4
	B	Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft in historisch-systematischer Perspektive (Metatheorie, Wissenschaftstheorie und Methodologie) I	2	S	6
	C	Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft in historisch-systematischer Perspektive (Metatheorie, Wissenschaftstheorie und Methodologie) II	2	S	6
	<i>Leistungen:</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur 60 min M1A • Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M1B • Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M1C 				
			6		16 LP
2	Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den allgemeinen Grundlagen der Erziehungswissenschaft vertraut zu machen und in die Pluralität erziehungswissenschaftlicher Konzeptionen einzuführen.				
	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungs- und Bildungstheorie unter Berücksichtigung der jeweiligen wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen • Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft • Wissenschaftstheoretische und erkenntnistheoretische Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Forschungsmethoden 				
3	Voraussetzungen für die Teilnahme Keine				
4	Verwendbarkeit des Moduls Master Erziehungswissenschaft				
5	Häufigkeit des Angebots M1A, M1B: jedes Wintersemester M1C: jedes Sommersemester				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Klausur 60 min M1A • Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M1B • Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M1C 				
7	Verantwortlich für dieses Modul Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Hildegard Macha, Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer				
8	Sonstige Informationen				

Modul 2: Pflichtmodul Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft					
<i>Pflichtveranstaltungen</i>	<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>		<i>Credit Points</i>
	1.-2.	zwei Semester	360 h		12
1	Modulsegmente		<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns (Einführung)	2	S	2
	B	Erziehungswissenschaftlicher Forschungsdesigns (Vertiefung)	2	S	6
	C	Evaluation in pädagogischen Feldern	2	S	4
	<i>Leistungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M2A • Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis in M2B • Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis oder Mündliche Prüfung (15-20 Minuten) mit Beteiligungsnachweis in M2C 				
			6		12 LP
2	Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist es, unter Berücksichtigung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns kritisch reflektieren zu können sowie die Voraussetzungen zu schaffen, eigenständige Forschungsprojekte sowie Evaluationsmaßnahmen zu konzipieren und durchzuführen. <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Forschungsstandards und Qualitätskriterien erziehungswissenschaftlicher Forschung • Methodenkritische Auseinandersetzung mit klassischen Leitstudien sowie aktuellen Forschungsprojekten • Qualitätsstandards und Vorgehensweisen der Evaluationsforschung • Reflexion und Verstehen pädagogischer Praxis/Wirklichkeit 				
3	Voraussetzungen für die Teilnahme Keine				
4	Verwendbarkeit des Moduls Master Erziehungswissenschaft				
5	Häufigkeit des Angebots M2A: jedes Wintersemester M2B, M2C: jedes Wintersemester				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M2A • Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis in M2B • Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis oder Mündliche Prüfung (15-20 Minuten) mit Beteiligungsnachweis in M2C 				
7	Verantwortlich für dieses Modul Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Hildegard Macha, Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer				
8	Sonstige Informationen				

Modul 3: Pflichtmodul Heterogenität in Erziehung und Bildung					
<i>Pflichtveranstaltungen</i>	<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>		<i>Credit Points</i>
	1.-2.	zwei Semester	450 h		26
1	Modulsegmente		<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Einführung	2	S	2
	B	Soziale Herkunft	2	S	8
	C	Geschlecht	2	S	8
	D	Kulturelle Herkunft und Sprache	2	S	8
	<i>Zusätzliche Leistungen:</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M3A • Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis in M3B, M3C, M3D 				
			8		26 LP
2	<p>Qualifikationsziele</p> <p>In diesem Modul werden die Auswirkungen verschiedener Dimensionen der Heterogenität für Erziehung und Bildung aufgezeigt. Den Studierenden soll vermittelt werden, wie sich die unterschiedlichen Voraussetzungen (Geschlecht, Sprache, soziale und kulturelle Herkunft u. a.) in den Erziehungs- und Bildungsprozessen von Heranwachsenden und Lernenden auswirken und wie sich der Umgang mit Heterogenität als pädagogischer Anspruch formulieren lässt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmungen und Definitionen zum Begriff der Heterogenität • Heterogenität und Bildungserfolg, Bildungsungleichheit • Heterogenität in verschiedenen Sozialisationsinstanzen und Institutionen • Aktuelle empirische Bildungsforschung 				
3	Voraussetzungen für die Teilnahme keine				
4	Verwendbarkeit des Moduls Master Erziehungswissenschaft				
5	Häufigkeit des Angebots M3A, M3B, M3C, M3D mindestens einmal im Studienjahr				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M3A • Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis in M3B, M3C, M3D 				
7	Verantwortlich für dieses Modul Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Hildegard Macha, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer				
8	Sonstige Informationen				

Modul 4: Pflichtmodul					
Heterogenität als Forschungsfeld in Nachbardisziplinen					
<i>Pflichtveranstaltungen</i>	<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>		<i>Credit Points</i>
	2.-3.	zwei Semester	540 h		18
1	Modulsegmente		<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Psychologie	2	S	6
	B	Soziologie	2	S	6
	C	Politikwissenschaft	2	S	6
	<i>Leistungen:</i> Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis oder Klausur 120 min in M4A, M4B, M4C				
			6		18 LP
2	Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist es, interdisziplinäre Aspekte des Forschungsgebietes Heterogenität in wichtigen Bezugsdisziplinen der Erziehungswissenschaft zu verdeutlichen.				
3	Voraussetzungen für die Teilnahme keine				
4	Verwendbarkeit des Moduls Master Erziehungswissenschaft				
5	Häufigkeit des Angebots				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis oder Klausur 120 min in M4A, M4B, M4C				
7	Verantwortlich für dieses Modul Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer, Prof. Dr. Eva Matthes				
8	Sonstige Informationen				

Modul 5: Wahlpflichtmodul I						
Forschungsbereiche: Bildungs- und Sozialisationsprozesse						
<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>		<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>	<i>Credit Points</i>	
					14	
1	Modulsegmente			<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Bildungs- und Sozialisationstheorie		2	S	2
	B	Methoden der Bildungsforschung		2	S	2
	C	Methoden der Sozialisationsforschung		2	S	2
	D	Projektarbeit (wahlweise Bildungs- oder Sozialisationsforschung)		2	S	8
	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M5A, M5B, M5C • Studienarbeit in M5D 					
				8		14 LP
2	Qualifikationsziele In diesem Modul werden Einblicke in theoretische Erklärungen und empirische Analysen zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen gewährt. Die Studierenden sollen lernen, solche Prozesse und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung Heranwachsender zu erfassen und methodisch gelenkt zu untersuchen.					
	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorie, Sozialisationstheorie • Bildungsungleichheit, Heterogenität und Leistungserfolg • Empirische und historische Bildungsforschung • Sozialisationsforschung 					
3	Voraussetzungen für die Teilnahme keine					
4	Verwendbarkeit des Moduls MA Erziehungswissenschaft					
5	Häufigkeit des Angebots M5A,B,C,D mindestens einmal im Studienjahr					
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M5A, M5B, M5C • Studienarbeit in M5D 					
7	Verantwortlich für dieses Modul Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Hildegard Macha, Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer					
8	Sonstige Informationen					

Modul 5: Wahlpflichtmodul I						
Forschungsbereiche: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel						
<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>		<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>		<i>Credit Points</i>
						14
1	Modulsegmente			<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Theoretische Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel		2	S	2
	B	Methoden der schulischen und außerschulischen Unterrichtsforschung		2	S	2
	C	Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung		2	S	2
	D	Projektarbeit (wahlweise Unterrichtsforschung oder Lehr- und Lernmittelforschung)		2	S	8
	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M5A, B, C • Studienarbeit in M5D 					
				8		14 LP
2	Qualifikationsziele In diesem Modul werden die Auswirkungen verschiedener Dimensionen der Heterogenität in Lehr- und Lernprozessen thematisiert und Möglichkeiten aufgezeigt, Wechselwirkungen von Heterogenität und Lernerfolg wissenschaftlich zu untersuchen. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden befähigt werden, pädagogische Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel in den verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern reflektiert zu entwickeln.					
	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Unterrichts und der Lehr- und Lernmittel • Aufgaben, Funktionen, Ziele sowie pädagogische, didaktisch-methodische, fachwissenschaftliche, gesellschaftliche, politische Bedingungen und Voraussetzungen von Unterricht sowie der Lehr- und Lernmittel unter einer historisch-systematischen Perspektive • didaktische Transformationen von Wissen unter Berücksichtigung der Perspektive der Heterogenität • methodische Zugangsweisen zur Unterrichtsforschung sowie zur Lehr- und Lernmittelforschung • eigenständige, methodisch reflektierte Analyse von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtssituationen vor dem Hintergrund einer eigenen Fragestellung • kritische Reflexion des Aufbaus, der Struktur und des Inhaltes von Unterricht sowie von Lehr- und Lernmitteln 					
3	Voraussetzungen für die Teilnahme					
	keine					
4	Verwendbarkeit des Moduls					
	MA Erziehungswissenschaft					
5	Häufigkeit des Angebots					
	M5A, M5B, M5C, M5D mindestens einmal im Studienjahr					
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten					
	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M5A, M5B, M5C • Studienarbeit in M5D 					
7	Verantwortlich für dieses Modul					
	Prof. Dr. Eva Matthes					
8	Sonstige Informationen					

Modul 5: Wahlpflichtmodul I						
Forschungsbereich: Erwachsenen- und Weiterbildung						
<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>		<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>	<i>Credit Points</i>	
		2.-3.	zwei Semester	420 h	14	
1	Modulsegmente			<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Heterogenität in der Erwachsenen- und Weiterbildung		2	S	2
	B	Zielgruppenarbeit		2	S	2
	C	Globales Lernen		2	S	2
	D	Projektarbeit: Forschungsbereich: Erwachsenen- und Weiterbildung		2	S	8
	<i>Leistungen:</i>					
	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M5A, M5B, M5C • Studienarbeit in M5D 					
				8		14 LP
2	Qualifikationsziele und Inhalte					
	<p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit der Heterogenitätsthematik in der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut zu machen, für die Arbeit mit konkreten Zielgruppen zu sensibilisieren, Aspekte des Globalen Lernens zu reflektieren und Maßnahmen des Qualitätsmanagements und der Evaluation kennen zu lernen. Die Studierenden sollen einen umfassenden Überblick über den aktuellen Forschungsstand und über Forschungsdesiderata zur Heterogenitätsthematik in der Erwachsenen- und Weiterbildung erhalten, wodurch die Voraussetzungen für eine eigenständige wissenschaftliche Auseinandersetzung im Rahmen des Moduls M6 geschaffen werden.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung der Heterogenitätsthematik für die Erwachsenen- und Weiterbildung (z.B. Milieuforschung, Forschung zu sozialer Ungleichheit) • Zielgruppenarbeit: z.B. mit Migranten, soziale Benachteiligten, bildungsschwachen Milieus, Analphabeten, körperlich oder geistig Beeinträchtigten • Globales Lernen: z.B. Interkulturelle Pädagogik, Entwicklungspolitische Bildung • Qualitätsmanagement unter Berücksichtigung der Heterogenitätsthematik und Evaluation konkreter Maßnahmen 					
3	Voraussetzungen für die Teilnahme					
	keine					
4	Verwendbarkeit des Moduls					
	Master Erziehungswissenschaft					
5	Häufigkeit des Angebots					
	M5A, M5B, M5C, M5D mindestens einmal im Studienjahr					
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten					
	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsnachweis in M5A, M5B, M5C • Studienarbeit in M5D 					
7	Verantwortlich für dieses Modul					
	Prof. Dr. Hildegard Macha, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer					
8	Sonstige Informationen					

Modul 5: Wahlpflichtmodul I						
Forschungsbereich: Ästhetische Bildungsprozesse als Forschungsgegenstand						
<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>		<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>		<i>Credit Points</i>
		2.-3.	zwei Semester	420 h		14
1	Modulsegmente			<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Kunstdidaktik: Ästhetische Bildungsprozesse		2	S	6
	B	Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojektes		2	S	8
	<i>Leistungen:</i>					
	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit und Beteiligungsnachweis in M5A • Studienarbeit und Beteiligungsnachweis in M5B 					
				4		14 LP
2	Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> • Kennen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik • Kennen wesentlicher Forschungsergebnisse kunstpädagogischer Forschung • Eigenständiges Formulieren und Konkretisieren von Forschungsvorhaben • Selbstständiges Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojektes Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik • Dimensionen ästhetischer Bildungsprozesse als kunstpädagogisch spezifischer Forschungsgegenstand • Kreativitätsförderung als Erfolgsparameter in ästhetischen Bildungsprozessen • Heterogenität und Kommunikation. Erfolgsparameter für Bildungsprozesse unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen Lehrer, Schüler und des Unterrichtsgegenstandes • Forschungsprojekt 					
3	Voraussetzungen für die Teilnahme					
4	Verwendbarkeit des Moduls Master Erziehungswissenschaft					
5	Häufigkeit des Angebots M5 mindestens einmal im Studienjahr					
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit und Beteiligungsnachweis in M5A • Studienarbeit und Beteiligungsnachweis in M5B 					
7	Verantwortlich für dieses Modul Prof. Dr. Constanze Kirchner					
8	Sonstige Informationen					

Modul 6 : Wahlpflichtmodul II: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit Forschungsbereiche: Unterricht und Lehr-/ Lernmittel; Sozialisations- und Bildungsprozesse; Erwachsenen- und Weiterbildung; Ästhetische Bildungsprozesse						
<i>Pflichtveranstaltungen</i>		<i>Studiensemester</i>	<i>Dauer</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>		<i>Credit Points</i>
		4.	ein Semester	300 h		10
1	Modulsegmente			<i>SWS</i>	<i>LV</i>	<i>Credit Points</i>
	A	Forschungsprojekt		2	S	8
	B	Kolloquium		2	Ko	2
	<i>Leistungen:</i>					
<ul style="list-style-type: none"> • Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis in M6A • Beteiligungsnachweis in M6B 						
			4		10 LP	
2	Qualifikationsziele In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.					
	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Planung von Forschungsdesigns • Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden 					
3	Voraussetzungen für die Teilnahme					
4	Verwendbarkeit des Moduls Master Erziehungswissenschaft					
5	Häufigkeit des Angebots Jährlich					
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis in M6A • Beteiligungsnachweis in M6B 					
7	Verantwortlich für dieses Modul					
8	Sonstige Informationen					